



Piper FallDetector

Bedienungsanleitung

Sprechen Sie. Mit uns. **Tunstall**

Bestell-Nr. 00 8801 29

Lieferumfang

- Piper FallDetector
- Batterie + 1 Ersatzbatterie
- Halterung
- Tragegurt/FD

Inhaltsverzeichnis

Zu Ihrer Sicherheit	1
Ihr Piper FallDetector	2
Piper FallDetector befestigen	3
Die Halterung	4
Automatischer Notruf bei Sturz	5
So wird ein Sturz erkannt	5
Fehlalarm?	6
Manueller Notruf	6
Batterie wechseln	7
Pflege des Piper FallDetectors	9
Funktionstest	9
Zubehör: Tragegurt/FD	10
Batteriewechsel-Protokoll	12
Hinweis	12

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung, vorbehalten. Kein Teil der Dokumentation darf in irgendeiner Form ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Tunstall GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Technische Änderungen vorbehalten. Inhaltliche Änderungen vorbehalten.

© Tunstall GmbH

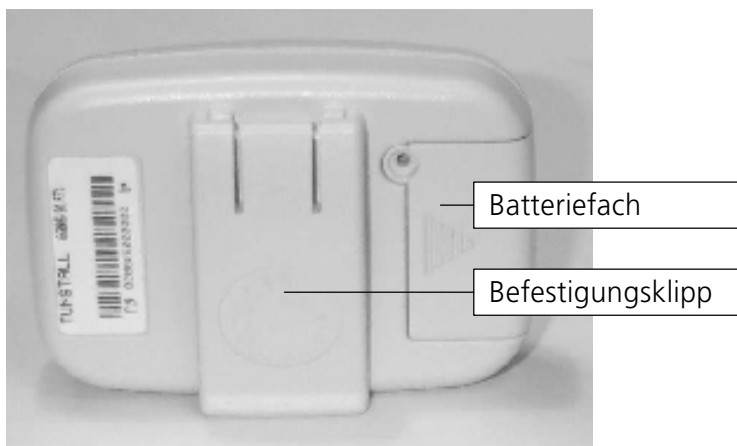
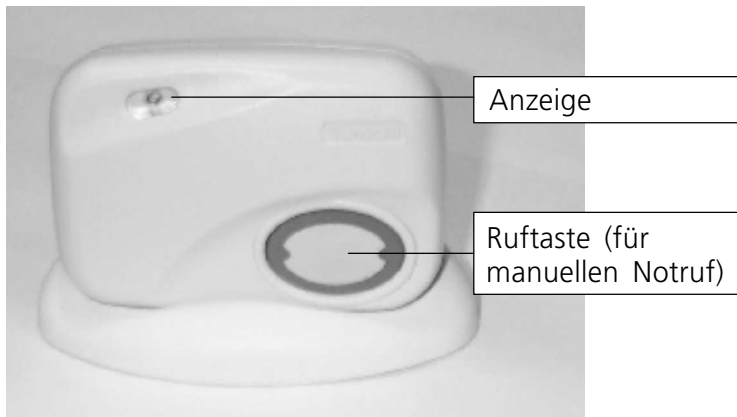
Zu Ihrer Sicherheit



Achtung! Bevor Sie Ihren Piper FallDetector benutzen, **lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam**. Falls Sie etwas nicht verstehen, lassen Sie sich helfen. Beachten Sie insbesondere:

- Sie können sich mit Ihrem Piper FallDetector nicht überall aufhalten. Er sendet Funksignale zum Empfangsgerät. Dabei kann seine **Reichweite** durch bauliche Gegebenheiten unterschiedlich sein. Testen Sie deshalb einmal die Reichweite in Ihrem Wohnumfeld aus.
- Kontrollieren Sie jedes Mal, wenn der Piper FallDetector extremen äußeren Einflüssen ausgesetzt war, seine Funktion. Der Piper FallDetector ist ein alltagstaugliches Gerät. Dennoch kann er bei **extremen äußeren Einflüssen (z.B. große Hitze oder Kälte, Chemikalien, viel Staub)** beschädigt werden. Wie Sie den Funktionstest durchführen, lesen Sie auf Seite 9.
- Der Piper FallDetector ist ein hochempfindliches Gerät, das mit großer Sicherheit alle Stürze erkennt und automatische Notrufe auslöst. Dennoch kann eine 100%ige Sturzerkennung nicht garantiert werden. In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass ein Sturz nicht als solcher erkannt wird. Mit der Ruftaste kann ein manueller Notruf ausgelöst werden.
- **Vermeiden Sie**, dass der Piper FallDetector **nass** wird. Wenn er dennoch nass geworden ist, trocknen Sie ihn ab. Führen Sie anschließend einen Funktionstest durch, wie auf Seite 9 beschrieben.

Ihr Piper FallDetector



Der Piper FallDetector ist ein Funksender, der automatisch einen Notruf auslöst, wenn Sie gestürzt sind. Bei Bedarf können Sie auch manuell einen Notruf auslösen.

Piper FallDetector befestigen

Befestigen Sie den Piper FallDetector mit dem Befestigungsklipp an oder oberhalb der Taille z.B. am Gürtel oder am Rockbund. Dabei muss sich der Piper FallDetector in aufrechter Position befinden.

Wenn sich der Piper FallDetector in einer schrägen Position befindet, löst er möglicherweise einen Fehlalarm aus.



- Nehmen Sie den Piper FallDetector ab, bevor Sie zu Bett gehen. Die normale Bewegung im Bett könnte einen Fehlalarm auslösen.
- Achten Sie darauf, dass der Piper FallDetector beim Tragen nicht zwischen Bauch und Hüfte eingeklemmt wird.
- Achten Sie darauf, dass Sie mit dem Piper FallDetector nicht anstoßen, z.B. beim Spülen.

Die Halterung

Sie können den Piper FallDetector jederzeit abnehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, weil er auf Stöße reagiert.



- Wenn Sie den Piper FallDetector abgenommen haben, stellen Sie ihn auf einer ebenen Unterlage aufrecht hin, am besten in die mitgelieferte Halterung.



Denken Sie daran, dass Ihr Piper FallDetector nur dann Stürze melden kann, wenn Sie ihn an der Kleidung tragen.

Automatischer Notruf bei Sturz

Wenn Sie gestürzt sind, sendet Ihr Piper FallDetector automatisch einen Notruf an Ihren Betreuer. Sie müssen sich um nichts kümmern. Sie bekommen umgehend Hilfe.

So wird ein Sturz erkannt

Der Piper FallDetector erkennt einen Sturz, indem er eine Zwei-Stufen-Prüfung durchführt. Das heißt, er geht von einem Sturz aus, wenn er einen Aufprall erkannt hat und sich anschließend in einer schrägen Position befindet.

Sie können am Gerät erkennen, an welcher Stelle der Prüfungen es sich gerade befindet:

1	2 Pieptöne ertönen	Gerät ist "aufgewacht", weil es einen Aufprall erkannt hat.
2	Anzeige blinkt grün für 6 - 15 Sekunden	Gerät prüft, ob es sich in einer schrägen Position befindet.
3	Anzeige leuchtet rot, 4 Pieptöne ertönen	Gerät löst einen Notruf aus, weil beide Prüfungen positiv ausgefallen sind.

Wenn sich der Piper FallDetector nach dem Aufprall in einer aufrechten Position befindet (Sie liegen nicht am Boden), geht er von keinem Sturz aus. Die Anzeige erlischt nach dem grünen Blinken. Der Piper FallDetector löst keinen Notruf aus und ist wieder bereit.

Fehlalarm?

In seltenen Fällen löst der Piper FallDetector einen Fehlalarm aus, weil er von einem Sturz ausgeht, obwohl Sie nicht gestürzt sind. Seien Sie nicht beunruhigt: Ihr Betreuer wird erfreut sein, dass bei Ihnen alles in Ordnung ist.

Wenn Sie merken, dass Ihr Piper FallDetector "aufgewacht" ist (Er gibt zwei Pieptöne aus. Die Anzeige blinkt grün.), obwohl Sie nicht gestürzt sind, können Sie einen Fehlalarm verhindern, indem Sie den Piper FallDetector in eine aufrechte Position bringen.

Manueller Notruf

- Wenn Sie einen Notruf manuell auslösen wollen, drücken Sie die Ruftaste.

Die Anzeige des Piper FallDetectors leuchtet rot und ein Piepton ertönt. Der Notruf wird ausgelöst.



Achtung! Wenn die Anzeige beim Drücken der Ruftaste rot blinkt statt zu leuchten, muss die Batterie des Piper FallDetectors gewechselt werden. Der Notruf wird dennoch ausgelöst.

Batterie wechseln

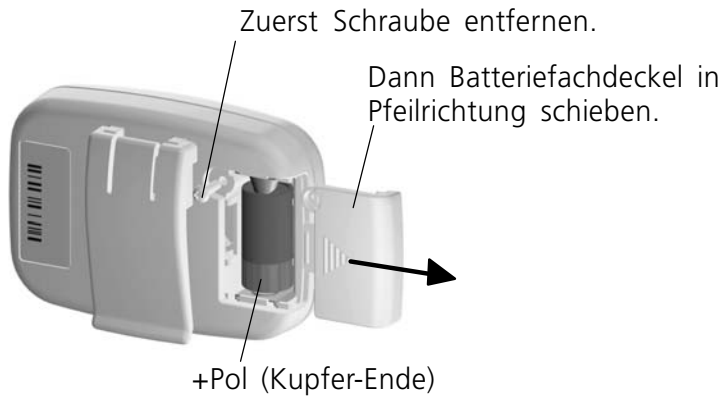
Ihr Piper FallDetector wird mit einer Duracell PX28L-Batterie betrieben. Diese Batterie muss in regelmäßigen Abständen gewechselt werden.

Der Piper FallDetector erkennt selbst, wann die Batteriekapazität zur Neige geht:

- Wenn beim Auslösen eines manuellen Notrufs die Anzeige rot blinkt statt zu leuchten, geht die Batteriekapazität zur Neige. Die Batterie muss gewechselt werden.
- Der Piper FallDetector prüft die Batterie einmal pro Woche. Wenn die Kapazität zur Neige geht, löst der Piper FallDetector einen automatischen Notruf zu Ihrem Betreuer aus. Sie können deshalb auch von Ihrem Betreuer über den erforderlichen Batteriewechsel informiert werden.

Lassen Sie die Batterie von Ihrem Betreuer wechseln. Wenn Sie es sich zutrauen, können Sie die Batterie auch selbst wechseln:

- Lösen Sie die Schraube am Batteriefachdeckel. Schieben Sie dann den Deckel in der Richtung des aufgezeichneten Pfeils heraus.
- Nehmen Sie die alte Batterie heraus.
- Setzen Sie die neue Batterie ein. Achten Sie dabei auf die richtige Position: "+" der Batterie auf "+" im Batteriefach.



- Schieben Sie den Batteriefachdeckel wieder auf, und drehen Sie die Schraube ein.
- Der Piper FallDetector löst einen Testnotruf aus. Dieser Testnotruf wird am Piper FallDetector nicht angezeigt. Wenn sich Ihr Betreuer meldet, war der Batteriewechsel erfolgreich.
- Führen Sie abschließend einen manuellen Testnotruf aus, indem Sie die Ruftaste drücken. Wenn sich Ihr Betreuer meldet, war der Batteriewechsel erfolgreich.



Werfen Sie die alte Batterie nicht in den Hausmüll. Geben Sie sie Ihrem Händler oder Ihrem Betreuer zurück.

Pflege des Piper FallDetectors

- Reinigen Sie den Piper FallDetector regelmäßig mit einem weichen Tuch, das mit einer milden Reinigungslösung angefeuchtet wurde. Verwenden Sie niemals scharfe Mittel (Alkohol, Benzin, Farbverdünner usw.)

Funktionstest

Testen Sie einmal pro Monat die Funktion des Piper FallDetectors:

- Lösen Sie einen manuellen Notruf aus, indem Sie die Ruftaste drücken. Warten Sie auf die Rückmeldung von Ihrem Betreuer. Wenn er sich nicht meldet, ist der Piper FallDetector defekt und muss ausgetauscht werden.
- Lösen Sie einen automatischen Notruf (Sturz) aus. Hierzu kippen Sie den Piper FallDetector auf dem Tisch um. Nach 5 Sekunden sollte der Piper FallDetector piepen und die Anzeige grün blinken. Wenn dieses nicht geschieht, ist der Piper FallDetector defekt und muss ausgetauscht werden.

Wenn der Test erfolgreich war, Sie aber nicht möchten, dass der Test-Notruf zum Betreuer ausgelöst wird, können Sie den Notruf verhindern: Bringen Sie das piepende Gerät schnell zurück in die aufrechte Position (Halterung). Der Test ist abgeschlossen.

Zubehör: Tragegurt/FD

Der Piper FallDetector kann wahlweise mit einem Tragegurt/FD über oder diskret unter der Kleidung getragen werden.



Die Tasche besteht aus einem speziellen Material, um beim Tragen auf der Haut Irritationen und allergische Reaktionen zu reduzieren.



Achtung! Wenn Sie den Piper FallDetector im Tragegurt/FD unter der Kleidung tragen: Die Ruftaste muss für eine manuelle Notrufauslösung jederzeit erreichbar sein.

So tragen Sie den Tragegurt/FD:

1. Führen Sie den Gurt um Ihre Taille herum.
2. Ziehen Sie den Gurt durch die Kunststoffschnalle, bis er fest an der Taille anliegt.
Verschließen Sie die Schnalle.
3. Stecken Sie den Piper FallDetector in die Tasche. Dabei muss die Ruftaste des Piper FallDetectors durch die runde Öffnung zu sehen sein.
4. Verschließen Sie die Tasche mit dem Klettverschluss.

5. Schieben Sie die Tasche entlang des Gurts in eine angenehme Position.
6. Führen Sie den überhängenden Teil des Gurts durch die separate Gürtelschleife. Wenn Sie den Gurt als zu lang empfinden, können Sie ihn auf die gewünschte Länge kürzen. Nähen Sie das Ende anschließend um, damit der Gurt nicht ausfranst oder kratzt.



Wenn Sie den Piper FallDetector in die Tasche des Tragegurt/FD stecken, bevor Sie den Gurt am Körper befestigt haben, kann es zu einem Fehlalarm kommen.

Batteriewechsel-Protokoll

Batterie wurde eingesetzt			Batterie muss gewechselt werden		
Tag	Monat	Jahr	Tag	Monat	Jahr

Hinweis

Dieses Produkt gehört zur Gerätekategorie 2.7. Es ist gekennzeichnet mit dem CE-Zeichen, der Produktnummer und dem Symbol. Damit wird die Einhaltung der Richtlinie 1999/5/EG über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen dokumentiert.

Das Produkt mit der Frequenz 433,15 MHz ist zum Gebrauch für folgende Länder vorgesehen: Deutschland, Holland, Spanien, Dänemark, Italien, Schweden und Belgien. Das Produkt mit der Frequenz 469,99 MHz ist für den Gebrauch nur in Deutschland vorgesehen. Das Produkt mit der Frequenz 869,2125 MHz ist für den Gebrauch in Europa vorgesehen.



Konformitätserklärung mit der Anforderungen der Richtlinie 1999/5/EG über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen:

All the reassurance you need

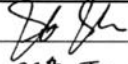
Tunstall



01RTTE013B

DECLARATION OF CONFORMITY WITH THE REQUIREMENTS OF EU COUNCIL DIRECTIVE 1999/5/EC.

- EQUIPMENT** : Fall Detector 66000/01 (UK 173.225MHz Grey Variant)
Fall Detector 66000/02 (UK 173.225MHz Black Variant)
Fall Detector 66005/01 (Euro 433.15MHz Grey Variant)
Fall Detector 66005/02 (Euro 433.15MHz Black Variant)
Fall Detector 66008/01 (Euro 469.99MHz Grey Variant)
Fall Detector 66008/02 (Euro 469.99MHz Black Variant)
Fall Detector 67005/49 (Euro 869.2125MHz Grey Variant)
- STANDARDS** : EMC : EN50130-4:1995
LVD : EN60950:92 incorporating amendments 1,2, 3, 4 and 11
Radio : EN300-220-3:2000
- ASSOCIATED DOCUMENTS** : Summary Information 01RTTE014B

The equipment identified above conforms to the essential requirements of Council Directive 1999/5/EC.	
<i>The essential radio test suites have also been performed</i>	
Signed	
Date	28 th January 2004
Position	Technical Director

Tunstall Telecom Limited, Whitley Lodge, Whitley Bridge, Yorkshire DN14 0HR

Telephone: 01977 661234 Facsimile: 01977 660562

Internet: www.tunstallgroup.com

A member of the Tunstall Group Ltd
Registered in England No: 1332245

Ihre Rufzentrale:

Sprechen Sie. Mit uns. **Tunstall**

Tunstall GmbH, Orkotten 66, D-48291 Telgte, Telefon: +49 25 04 / 7 01-0
Fax: +49 25 04 / 7 01-499, www.tunstall.de, e-mail: info@tunstall.de